

Beilage F.

N. N. (Name des Ortes.)

Steuerrolle**für den II. Theil der Orts-Quoten im Betrage von**

Zhfr.	Egr.	Pf. erste	} Abtheilung
Zhfr.	Egr.	Pf. zweite	

für das Jahr 18 . . .

Nach in ortsüblicher Weise vorausgegangener Bekanntmachung hat gegenwärtige Steuerrolle während der zwei Tage: d. 3. in Gemäßheit des §. 73 des Gesetzes über die allgemeine Einkommensteuer vom 19. März 1869 zur Einsicht aller Steuerpflichtigen öffentlich ausgelegen.

. am 18 . .

Der Gemeindevorstand.

N. N.

(Siegel.)

Gegenwärtige Steuerrolle ist nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung während der fünf Tage: d. 3. nach Maßgabe des §. 74 des Gesetzes über die allgemeine Einkommensteuer vom 19. März 1869 ordnungsmäßig publizirt worden.

. am 18 . .

Der Gemeindevorstand.

N. N.

(Siegel.)

Nummer.	Name.	Grundbesitz.							Geschäft.				
		Hofraitzen.		Ackerland.	Wiese.	Garten.	Sonstiger Grundbesitz.						
		Ar.	□ R.				Ar.	□ R.		Ar.	□ R.	Bezeichnung	
1. 3. 4.	Frau v. Berg in Berlin	2	1 3/4	1120	.	117	20	30 1/2	16	410	.	Holz	Gutsbesitzerin
										20	.	Trift	
										3	.	Teich	
				Das Badhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 a.	Karl Habermaas												Gutspächter
b.	Heinrich Lautenschläger												Verwalter
c.	Thella Herrmann												Schließerin
d.	Karl Hoff												Knecht
e.	Marie Thieme												Magd
3 a.	Friedrich Göge	1	1/2	20	11	48	1/2	26	1/2	.	1/2	Weinberg	Landwirth
					1/2	10		in der Flur Hermstedt					
b.	Johanne Krig												Nachtbäcker
4 a.	Wittne Zipfel	1	.	15	.	.	1/2	.	.	30	.	34	Krautland
b.	Emil Zipfel, Sohn												Tagelöhner
c.	Gustav Zipfel, Sohn												Mauerlehrling
5 a.	Karl Köhr	1	1/2	.	.	.	.	.	.	1/2	.		Schneidermeister
b.	Friederike Köhr, Frau												Hebamme
6 a.	Michel Gans												Schuhmachermeister
b.	Wilhelm Strehmer												Gejell
7 a.	Paul Krassau	1	1/2	16	40	30	3	10	1/2	15			Landwirth
													Nachtgewerbe
													Bier- und Branntwein-Schant
b.	Pauline Schmidt												Magd
c.	Schwiegervater Karl Stumpf												Auszügler
	zc.			zc.						zc.			zc.
27.	Die Gemeinde												
	Forensen.												
28.	Karl Mai in Hermstedt				1 1/2			1/2					
	Paul Ersch in Ebstedt (im Auslande)				1	20							Feldgewerbe
29.													

Summe der Jahressteuer-Kapitalien

(Siegel.)

(Unterschrift des Gemeindevorstandes.)

(Siegel.)

(Unterschriften der Steuervertheiler.)

Bemerkungen.	Erste Abtheilung.			Zweite Abtheilung.			Vierteljahres- betrag der Steuer beider Abtheilungen.			Geleistete Zahlung.					
	Schätzung Steuer- kapital nach Thalern.	Jahresbetrag der Steuer nach Wiennigen vom Thaler.			Schätzung Steuer- kapital nach Thalern.	Jahresbetrag der Steuer nach Wiennigen vom Thaler.			Zhr.	Egr.	Pf.	I. Vierteljahr.	II. Vierteljahr.	III. Vierteljahr.	IV. Vierteljahr.
		Zhr.	Egr.	Pf.		Zhr.	Egr.	Pf.				I.	II.	III.	IV.
Defonomie verpachtet für 6600 Thaler wohnt im Ausland.	7040				—										
Wohnung: 150 Thaler.															
verpachtet für 110 Thaler, wovon 60 Thaler auf Gewerbsberechtigung zu rechnen sind. Der Unterhaltungsaufwand ist vom Pächter zu bestreiten.	50				60										
	—				2200										
Kost: 50 Thaler.	—				300										
Kost: 60 Thaler.	—				120										
Kost: 40 Thaler.	—				70										
Kost: 30 Thaler.	—				50										
Selbstbewirtschaftung; Wohnung 15 Thaler; hält einen Tagelöhner.	80				20										
	—				80										
Kost: 30 Thaler.	—				45										
Selbstbenutzung; über 60 Jahr alt, erwirbt unter 15 Thaler; Wohnung: 10 Thaler.	15				—										
	—				60										
	—				30										
zum Theil vermietet für 10 Thaler.	20				—										
hässlich; 2 Töchter über 18 Jahre.	—				60										
	—				20										
Die Frau ist Lohnwäscherin.	—				120										
Kost: 40 Thaler.	—				60										
Selbstbewirtschaftung; Wohnung: 25 Thaler; eine Tochter über 18 Jahre; hält zeitweilig einen Tagelöhner.	245				—										
	—				90										
von 30 Aker Ackerland f. Nr. 16.	—				60										
	—				20										
Kost: 30 Thaler.	—				50										
nebst Ehefrau.	—				70										
ic.	ic.				ic.										
Pachtgeld für Schankgerechtfame.	—				10										
verpachtet für 150 Thaler.	150				—										
Selbstbewirtschaftung.	10				—										
Selbstbewirtschaftung.	4				3										
und der Steuerfollerträge für 1870	10,200				5440										

..... am März 1870.

Großherzogl. Z. Rechnungsamt.
N. N.

(Siegel.)

65 *

